

# Ratgeber für den Trauerfall



Remseck am Neckar  
Große Kreisstadt





## Inhaltsverzeichnis

Wort des Oberbürgermeisters	1
Über das Leben hinaus: Remsecker Friedhöfe	2
Was ist zu tun?	3
Anzeige beim Standesamt	4
Im Falle des Todes ... Formalitäten und Maßnahmen in Stichworten	5
Wer bestimmt Bestattungsart und Bestattungsort?	6
Trauerfeier und kirchliche Beerdigung	7
Kirchen in Remseck am Neckar	7
Blumenschmuck und Grabbetreuung	9
Informieren Sie Versicherungen, Vereine, Banken usw.	10
Nachlassregelung	12
Sieben Friedhöfe in fünf Ortsteilen	14
Die verschiedenen Formen der Bestattung	17
Remsecks Friedhöfe auf einen Blick	18
Der Jüdische Friedhof in Remseck-Hochberg	20
Tierbestattungen in Kornwestheim	U3

## Branchenverzeichnis

**Liebe Leserinnen, liebe Leser!** Sie finden hier einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe und Dienstleister, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe und Dienstleister haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite	Branche	Seite
<b>B</b>		<b>K</b>	
Bestattungen	17, U4	Kunstgießerei	6
Bildhauer	15	<b>R</b>	
Blumen	8	Rechtsanwälte	13
<b>D</b>		<b>S</b>	
Diakonie	3	Steinmetz	11, 15, 19
<b>F</b>		Steinmetzbetriebe	11, 15, 19
Friedhofsgärtnerei	9	Steuerberatung	13
<b>G</b>		<b>T</b>	
Gastronomie	8	Trauerfloristik	8
Grabmale	11, 15, 19		
Grabpflege	8, 9		

U = Umschlagseite

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Remseck am Neckar.  
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.  
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheber-

rechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.  
71686031 / 1. Auflage / 2006

Redaktion: Stefanie Saam, Pressestelle

Mitarbeit: Gerlinde Wörn, Friedhofsamt  
Fotos: Pressestelle

**INFOS AUCH IM INTERNET:**  
[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)  
[www.alles-austria.at](http://www.alles-austria.at)  
[www.sen-info.de](http://www.sen-info.de)  
[www.klinikinfo.de](http://www.klinikinfo.de)  
[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)



Kompetenz aus  
einer Hand

**WEKA info verlag gmbh**  
Lechstraße 2 • D-86415 Mering  
Telefon +49 (0) 8233 384-0  
Telefax +49 (0) 8233 384-103  
info@weka-info.de • www.weka-info.de

## Vorwort des Oberbürgermeisters

**L**iebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Gedanken an den eigenen Tod oder an den eines nahen Angehörigen mögen viele Menschen nicht gern. Man verdrängt solche Überlegungen und steht deshalb einem plötzlichen Todesfall und den damit verbundenen Erfordernissen oft völlig unvorbereitet und hilflos gegenüber.

Der Angehörige, der den Tod des Ehegatten, eines Elternteils oder eines nahen Verwandten miterleben muss, weiß zwar, dass er wegen einer Todesbescheinigung den Arzt informieren und ein Bestattungsinstitut mit der Beerdigung beauftragen muss.

Was aber darüber hinaus noch alles zu erledigen ist, wohin man sich wenden kann, um die notwendigsten Formalitäten zu

erledigen, dazu ist man in der ersten Trauerphase oft nicht in der Lage.

Die Stadt Remseck am Neckar möchte Ihnen deshalb mit diesem „Ratgeber für den Trauerfall“ für diesen Fall eine Unterstützung an die Hand geben, um alle notwendigen Maßnahmen zeitnah und korrekt regeln zu können. Zu allen Fragen finden Sie hier gewerbliche sowie städtische Ansprechpartner, die Ihnen in einem solchen Fall zur Seite stehen.

Friedhöfe sind zwar in erster Linie Orte der Trauer und Besinnung, aber auch Orte des Lebens, der Hoffnung, der Pietät und der würdigen Stille. Sie sind sogar Orte des Lebens, denn hier vollziehen sich Begegnungen zwischen Trauernden, Gefühle werden ausgetauscht und menschliche Wärme



vermittelt. Und jeder Friedhof ist auch Treffpunkt für viele Menschen innerhalb eines Ortsteils. Hier wird ein Teil der Ortsgeschichte lebendig, denn Friedhöfe erzählen von den letzten Ruhestätten uns lieber Familien und Mitmenschen.

Diese Broschüre enthält daher auch allerlei Wissenswertes zu den sieben Friedhöfen in Remseck am Neckar, so dass ich Sie ermuntern möchte, in einer stillen Stunde dieses Heft zur Hand zu nehmen, um sich zu informieren.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'K. Schlumberger'. The signature is fluid and cursive.

Karl-Heinz Schlumberger  
Oberbürgermeister



## Über das Lebens hinaus – Remsecker Friedhöfe

F

rüher war der Tod allgegenwärtig, er holte sich nicht nur die Alten, sondern oft genug die Jungen und Jüngsten. Und so waren auch die Toten einst nahe bei den Lebenden; mitten im Dorf ruhten sie, in geweihter Erde rund um die Kirche. Hinter einer wehrhaften Mauer, die zur Not auch Schutz und Zuflucht in Zeiten kriegerischer Bedrängnis bot.

In **Neckarrems** ist solch ein Kirchhof bis heute erhalten und in Gebrauch geblieben (s. Foto). Die anderen Ortsteile haben schon vor Jahr und Tag Gottesäcker angelegt. So nämlich nannte man in alter Zeit Friedhöfe, die draußen vor dem Dorf lagen. In **Aldingen** geschah diese räumliche Trennung von der Kirche bereits 1597, weil Seuchengefahr drohte. Seit damals gibt es den Begräbnisplatz an der Ludwigsburger Steige, mehrfach erweitert freilich, und zwar in den Jahren 1785, 1952 und 1980.

Die **Hochberger** verpflanzten ihren Kirchhof 1750 an den Alexandrinenplatz; 1961 wurde er aufgelassen und überbaut. Der heutige, 1891 abseits des Ortes angelegte

Friedhof ist mittlerweile längst von der Bebauung umzingelt und nicht mehr erweiterungsfähig. Dem alten **Neckarrems** Kirchhof und dem **Hochdorfer** Friedhof von 1878 erging es ebenso. Hier lösten indes Neuanlagen am Ortsrand das Problem: in Neckarrems 1980 und in Hochdorf 1991.

Zwei Epidemien waren 1840 der Anlass, die **Neckargröninger** Toten draußen an der Friedhofstraße zu bestatten; eine Erweiterung erfolgte hier 1983. In der unmittelbaren Nachkriegszeit bauten sich Aldingen und Neckarrems bescheidene Kapellen.

Die vier Aussegnungshallen aus den Jahren 1963, 1980 und 1991 beendeten dann vollends die Tradition der Trauerzüge durchs Dorf hinaus zum Friedhof.



Der alte Friedhof in Neckarrems

Alle sieben Remsecker Friedhöfe zusammen genommen ergeben eine Fläche von rund sieben Hektar. Urnenwände, Kolumbarien genannt, stehen in Neckarrems, Aldingen und Hochberg. Die ortsnahe dezentrale Ausstattung mit Begräbnisplätzen erfordert freilich einen erhöhten Aufwand an Pflege, Unterhalt und Betrieb. Im Remsecker Friedhofswesen decken die Gebühren denn auch nur knapp 60 Prozent aller Ausgaben.

Eduard Theiner, Stadtarchivar

## Was ist zu tun?

**B**eim Trauerfall müssen die Hinterbliebenen kurzfristig verschiedenste Aufgaben wahrnehmen und Entscheidungen von einem Moment auf den anderen treffen, obwohl sie sich in einer Extremsituation befinden, die vom Schmerz über den Tod eines nahestehenden Menschen beherrscht wird. Daher ist es für viele Menschen gut zu wissen, dass es qualifizierte Bestattungsunternehmen gibt, die ihnen hilfreich zur Seite zu stehen. Die Bestattungsunter-

nehmen können entsprechend den an sie gerichteten Wünschen die Ausrichtung der Bestattung übernehmen und auch die erforderlichen Formalitäten bei Behörden, der Kirchengemeinde, der Friedhofsverwaltung und Krankenhäusern übernehmen. So wird auch die mündliche Anzeige eines Sterbefalles in der Wohnung überwiegend durch die Bestatter übernommen. Die Formalitäten können von Angehörigen aber auch größtenteils selbst erledigt werden.

Die Anzeige eines Sterbefalles kann nur reibungslos geschehen, wenn die entsprechenden Unterlagen stets griffbereit sind. Helfen Sie Ihrem Partner, Ihren Kindern oder anderen Nahestehenden, diese Situation in Ihrem Sinne zu meistern und machen Sie darauf aufmerksam, wo entsprechende Unterlagen im Ernstfall zu finden sind. Teilen Sie Ihren Angehörigen auch Ihre Wünsche und Vorstellungen für die Bestattung und das Andenken an Sie mit.



### Liebe & Nähe

Gerade wenn es darum geht sich helfen zu lassen, werden Vertrauen und Sympathie besonders wichtig.

Bei uns ist Pflege so professionell und modern wie möglich und genauso menschlich und liebevoll. Aus Überzeugung und aus Tradition Diakonie in Württemberg.

Dorfstraße 5 · 71686 Remmelsbach · Tel.: 07146 7980 · Fax: 07146 3311  
diakoniewerke@remmelsbach-stromberg.de · www.diakoniewerke-stromberg.de

**Diakonie**   
Stations-Rennbahn & Co. e.V.  
Wohn- und Pflegeeinrichtungen

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Hauswirtschaft
- Familienpflege
- Beratung
- Tagespflege
- Pflege rund um die Uhr



## Anzeige beim Standesamt

Jeder Sterbefall ist spätestens am folgenden Werktag nach dem Todestag dem zuständigen Standesamt anzuzeigen. Die Anzeige eines Sterbefalles erfolgt durch die Hinterbliebenen persönlich oder durch einen beauftragten Bestattungsunternehmer.

Ist der Tod im Krankenhaus eingetreten, so erfolgt die schriftliche Anzeige durch die dortige Verwaltung. Zuständig für die Beurkundung eines Sterbefalles ist das Standesamt, in dessen Bezirk der Tod eines Menschen eingetreten ist. Das Standesamt stellt gebührenfrei für Krankenkassen- und Rentenzwecke eine Sterbeurkunde aus.

**Für die Stadt Remseck am Neckar ist dies das Standesamt im Rathaus Neckarrems  
Fellbacher Str. 2, Zimmer 107  
Telefon: 0 71 46 / 2 89-1 18  
E-Mail: bartholomae@remseck.de**

### **Erforderliche Urkunden**

Für die Eintragung des Sterbefalles in das Sterbebuch müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- Todesbescheinigung und Leichenschauschein des Arztes
- bei mündlicher Anzeige des Todesfalles der Personalausweis des Anzeigenden
- bei Verheirateten oder verheiratet Gewesenen ein Auszug aus dem Familienbuch vom Standesamt des Wohnortes. Das Familienbuch beim Standesamt ist nicht zu verwechseln mit dem Stammbuch der Familie, das die Eheleute in ihrem Besitz haben! Dies kann aber zur Eintragung des Sterbefalles mit vorgelegt werden.
- Im Zweifel sind folgende Urkunden mitbringen: Heiratsurkunde, bei Witwen oder Witwern die Sterbeurkunde des verstorbenen Partners, bei Geschiedenen das Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk und Familienbuchauszug der Vorehe, bei Ledigen die Geburtsurkunde und Familienbuchauszug der Eltern.

Die Vorlage dieser Urkunden ist nicht erforderlich, wenn die entsprechenden Personenstandsbücher beim Standesamt geführt werden.



Alter Friedhof in Hochdorf

## Im Fall des Todes...

Sollten die in der nachfolgenden Übersicht aufgeführten Formalitäten und Bestattungsvorbereitungen erledigt werden:

### Was muss ich sofort regeln?

- den Arzt benachrichtigen, wenn der Tod in der Wohnung eingetreten ist. Der Arzt stellt die Todesbescheinigung aus. Ist die Todesursache unklar, muss eine amtliche Ermittlung erfolgen. Im Krankenhaus oder Heim wird dies ohne Zutun der Angehörigen veranlasst.
- ein Bestattungsunternehmen beauftragen. Der Bestatter wird mit Ihnen alles besprechen und kann auf Wunsch auch einen Teil der folgenden Aufgaben übernehmen:
- die Sterbeurkunde beim Standesamt des Sterbeortes ausstellen lassen
- die Bestattungsform festlegen (Erd- oder Feuerbestattung, Wahl- oder Reihengrab)
- Sarg und Ausstattung auswählen
- Termin festlegen bei Stadt und Kirche für die Trauerfeier und Beerdigung
- Angehörige und nahe Freunde benachrichtigen und evtl. um Hilfe bitten

- Bestattungsablauf mit Angehörigen, Bestatter und Pfarrer besprechen; Ausgestaltung der Trauerfeier regeln (Gottesdienst, musikalische Umrahmung, Dekoration, Sarggebinde, Kränze und Handsträuße, Kondolenzliste, Grabreden)
- Beauftragen einer Druckerei wegen Sterbeanzeige
- Zeitungsanzeige (Familienanzeige, Nachruf) verfassen und aufgeben. Dort wenn gewünscht ein Spendenkonto im Sinne des Verstorbenen erwähnen
- bei Versendung von Trauerbriefen Text und Adressliste zusammenstellen
- dem Pfarrer oder Trauerredner Informationen über die verstorbene Person zukommen lassen
- für den Leichenschmaus gegebenenfalls Gaststätte, Restaurant oder Café reservieren
- an Trauerkleidung denken

### Was ist später zu erledigen?

- Danksagung verfassen und inserieren
- Mit Krankenkasse bzw. Lebensversicherung abrechnen

- den Tod eines Rentenempfängers beim Postrentendienst melden
- bei der Rentenversicherungsstelle Vorschusszahlung beantragen
- Rentenanspruch geltend machen
- Bei Beamten Versorgungsleistungen und Zusatzversicherung beantragen
- den Sterbefall beim Arbeitgeber melden
- Erbschein beantragen und Testament eröffnen lassen (Notar einschalten)
- Wohnung kündigen und Übergabe regeln
- Gas und Wasser abstellen, Heizungsanlage regulieren, Energielieferungen kündigen
- Zeitungen, Amtsblatt, Abonnements ab- oder umbestellen
- Telefon ab- oder umbestellen
- Post umbestellen
- Auto und Kfz-Versicherung ab- oder ummelden
- Daueraufträge bei Banken und Sparkassen ändern
- Fälligkeit von Terminzahlungen prüfen
- Mitgliedschaften in Vereinen o.ä. kündigen
- Gewerbe abmelden
- bei Bedarf Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar einschalten



## Wer bestimmt Bestattungsart und Bestattungsort

**A**rt und Ort der Bestattung richten sich zunächst nach dem Willen des Verstorbenen.

Hat der Verstorbene Wünsche in dieser Hinsicht geäußert, so vertraut er in der Regel darauf, dass seine Angehörigen seinen Willen erfüllen werden.

Rechtlich bindend sind jedoch getroffene Anordnungen nur dann, wenn sie als formgerechter letzter Wille verfasst wurden.

Fehlt es an einer Willensäußerung des Verstorbenen, so sind die Angehörigen berechtigt, über Art und Ort der Bestattung und die Einzelheiten zu deren Gestaltung zu entscheiden.

Dabei geht der Wille des überlebenden Ehegatten vor dem aller Verwandten. Hinterlässt der Verstorbene keinen Ehegatten, so geht der Wille der Kinder oder ihrer Ehegatten dem der übrigen Verwandten, der Wille näherer Verwandter dem der entfernteren Verwandten oder des Verlobten vor.

### Der Wandel in der Bestattungskultur Hilfestellung für Trauernde von heute und morgen

Das Buch »Du fehlst mir...« setzt sich sowohl literarisch nachdenklich, als auch dokumentarisch wertfrei mit den **Extremsituationen Verlust und Trauer**, sowie den gängigen Bestattungsarten auseinander.

Der konkrete Nutzen für den Leser liegt in der Erkenntnis, sich **rechtzeitig mit den letzten Entscheidungen des Lebens auseinander zu setzen** und somit zu vermeiden, dass endgültige Entscheidungen nicht unbewusst, unbedacht entschieden werden.

»Du fehlst mir...« wendet sich an **alle Menschen**, die mitten im Leben stehen und natürlich an diejenigen, die einen geliebten Menschen verloren haben.



Das Buch »Du fehlst mir...« ist im Buchhandel zum Preis von € 5,50 (incl. MwSt.) erhältlich.  
ISBN-Nr. 3-87188-053-1

  
**STRASSACKER**  
Kunstgiesserei

ERNST-STRASSACKER GMBH & CO. KG · KUNSTGIESSEREI

STAUFENECKER STRASSE 19 · 73079 SÜSSEN

TELEFON 0 71 62/16-0 · FAX 0 71 62/16-355

MAIL@STRASSACKER.DE · WWW.STRASSACKER.DE



## Trauerfeier und kirchliche Beerdigung Kirchen in Remseck am Neckar

W ar der Verstorbene Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft (z.B. Evangelische Landeskirche, Römisch-katholische Kirche) und lässt sich diese Zugehörigkeit durch die Meldedatei bzw. durch die Heirats- und Familienbücher beim Standesamt nachweisen, so wird die Konfessionszugehörigkeit in die Sterbeurkunde eingetragen, sofern die Angehörigen damit einverstanden sind.

Für das Pfarramt, welches für die kirchliche Beerdigung zuständig ist, gilt dies gleichzeitig als Nachweis, dass der Verstorbene seiner Kirche bis zum Tod angehörte.

Die nächsten Angehörigen sollten zweckmäßigerweise direkt mit dem zuständigen Pfarramt Kontakt aufnehmen, um ein Gespräch zur Vorbereitung der kirchlichen Beerdigung zu vereinbaren.

Falls keine kirchliche Beerdigung gewünscht wird, ist das beauftragte Bestattungsunternehmen auf Wunsch sicher gerne bereit, einen Trauerredner zu vermit-

eln. Gleiches gilt für Art und Form der Ausgestaltung der Trauerfeier.

Das Abschied nehmen vom Verstorbenen am offenen Sarg ist grundsätzlich möglich, aber mit dem Bestattungsunternehmen zu vereinbaren.

### Kirchen in Remseck am Neckar

**Ev. Kirchengemeinde Aldingen**  
Tel. 0 71 46/9 06 98 (Pfarramt Süd)  
Tel. 0 71 46/62 48 (Pfarramt Nord)

**Ev. Kirchengemeinde Hochberg**  
Tel. 0 71 46/57 01

**Ev. Kirchengemeinde Hochdorf**  
Tel. 0 71 46/57 84

**Ev. Kirchengemeinde Neckargröningen**  
Tel. 0 71 46/62 48

**Ev. Kirchengemeinde Neckarremms**  
Tel. 0 71 46/62 34

**Ev. Martinsgemeinde Kornwestheim**  
Für Pattonville  
Tel. 0 71 54/62 62

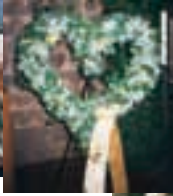
**Katholische Kirche**  
Gemeinde Aldingen – Neckarremms –  
Neckargröningen  
Tel. 0 71 46/89 11 40 oder 87 16 76  
Gemeinde Hochberg – Hochdorf –  
Poppenweiler  
Tel. 0 71 46/4 10 16

**Evangelisch-methodistische Kirche**  
Bezirk Waiblingen-Hegnach  
Tel. 0 71 51/5 25 10

**Neuapostolische Kirche**  
Gemeinde Aldingen, Lange Straße 16  
Gemeinde Neckarremms, Uhlandstraße 1  
Gemeinde Hochberg, Hochdorf,  
Poppenweiler, Luginsland 12

**Ökumenische Sitzwache Remseck**  
Die Sitzwache wacht bei Schwerkranken  
und Sterbenden. Der Dienst ist kostenlos.  
Tel. 0 71 46/34 44 od. 9 14 33 od. 4 24 17

# BLUMEN SCHMALZRIED



- **Moderne Floristik für jeden Anlass**
- **Trauerschmuck**
- **Dekorationen**

**Wir nehmen uns Zeit für Sie und sind für Sie da in allen Fragen.**

NECKARSTRASSE 5  
71686 REMSECK  
0 7 1 4 6 / 9 2 4 3 3  
F A X 9 7 6 6 4

# Gasthof Lamm



*Wir bieten einen gemütlichen Gastraum bis 50 Personen, ein Nebenzimmer bis 30 Personen für die kleine Festivität und einen Saal bis 120 Personen geeignet für Veranstaltungen und größere Feste.  
Gerne planen wir mit Ihnen die Trauerfeier, für welche unsere Räumlichkeiten den geeigneten Rahmen bieten.  
Wir sind zu diesem Anlass auch an unserem Ruhetag für Sie da.  
– Ihre Familie Sagerer –*

Ludwigsburger Straße 24 · 71686 Remseck  
Tel.: 0 71 46/28 47 40 · Fax: 0 71 46/28 57 35  
Internet: [www.lamm-remseck.de](http://www.lamm-remseck.de) · E-Mail: [info@lamm-remseck.de](mailto:info@lamm-remseck.de)

# Blumen Aurenz



 Aktuelle Floristik  
für jeden Anlass  
 Grabpflege

 Individueller Trauerschmuck  
 Grabgestaltung  
 Dauergrabpflege   

Blumengeschäft:

Dorfstraße 18 · Telefon 0 71 46 / 39 08

Gärtnerei:

Westheimer Weg 61 · Telefon 0 71 46 / 70 33

## Blumenschmuck und Grabbetreuung

**O** b nach den Wünschen, die der Verstorbene zu Lebzeiten geäußert hat, oder nach den Vorstellungen der Angehörigen – für Grün- und Blumenschmuck als würdigen Rahmen für eine Trauerfeier sind die Floristen und Gärtner Ihre direkten Ansprechpartner.

Sie beraten Sie gerne auch bei individuellen Gestaltungswünschen.

Außerdem stehen die Floristen und Gärtner für die weitere Grabpflege und Gestaltung des Grabschmuckes zur Verfügung.

Art und Umfang der Leistungen bestimmen Sie ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen – die Floristen und Gärtner garantieren Ihnen ein gepflegtes Grab für einen langen Zeitraum.

**Blumen  
spenden  
Troost**



*Trost und  
Gedenken*

- Individuelle Gestaltung
- fachkundige Pflege
- saisonale Bepflanzung
- und Grabschmuck

*Grabpflege  
aus Meisterhand.*

**Blumen  
Osswald**

*.. bei uns blüht Ihnen was!*

2x in Ludwigsburg:  
Friesenstr. 29  
Tel. 07141/861015  
Schmidenerstr./am Ostfriedhof  
Tel. 07141/863556

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

was-scheer.de



## Informieren Sie Versicherung, Vereine, Banken

**D**er Tod eines Rentenempfängers ist baldmöglichst beim Postrentendienst zu melden, damit keine Überbezahlungen entstehen.

Nach dem Tod eines in der Rentenversicherung der Arbeiter oder Angestellten Versicherten enthält die Witwe, bzw. der Witwer von der zuständigen Rentenrechnungsstelle eine Vorschusszahlung, sofern der Antrag innerhalb eines Monats dort vorliegt.



Alter Friedhof Neckarrens

Eine gebührenfreie Sterbeurkunde stellt das Standesamt aus.

- War der Verstorbene pflichtversichert, also noch erwerbstätig, so übernimmt sein Arbeitgeber die Abmeldung über die Krankenkasse. Damit ist zugleich die Abmeldung zur Renten- und Arbeitslosenversicherung erledigt. Der Hinterbliebenenrentenantrag ist bei der zuständigen Ortsbehörde für die Rentenversicherung zu stellen. Für Remsecks Einwohner ist dies das Bürgeramt der Stadt Remseck. Dort können auch Auskünfte zu den üblichen Sprechzeiten eingeholt werden. Vorherige Terminabsprachen können Sie unter Tel. 071 46/2 89-1 43 vereinbaren.
- Informieren Sie die zuständige Krankenversicherung und legen Sie die vom Standesamt ausgestellte Sterbeurkunde vor.
- Erhielt der Verstorbene eine Kriegsrente oder die Verstorbene eine Kriegswit-

wenrente, ist umgehend eine Anzeige beim zuständigen Versorgungsamt erforderlich. In bestimmten Fällen ist auch die private Unfallversicherung, eine Privat-Sterbekasse oder bei einer bestehenden Lebensversicherung, die zuständige Versicherung vom Todesfall zu informieren.

- Daneben sind auch andere Versicherungen, wie z. B. die Privathaftpflicht-, Rechtsschutz-, Hausrat-, Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung vom Todesfall zu unterrichten, damit ggf. für den die Nachfolge antretenden Versicherungsnehmer der Versicherungsschutz weiterhin aufrechterhalten werden kann.
- War der oder die Verstorbene Mitglied in einem Verein, einer Partei oder in einem Berufsverband, so ist auch dorthin der Tod mitzuteilen. Falls der Ehepartner an einer Fortsetzung der Mitgliedschaft interessiert ist, sollte dies ebenfalls mitgeteilt werden. War der Verstorbene aktives Mitglied, sollte die Vereins- bzw. Verbandsleitung rechtzeitig vom Tode

## Informieren Sie Versicherung, Vereine, Banken

ihres Mitgliedes informiert werden, da üblicherweise eine Abordnung an der Bestattung teilnehmen und ggf. eine Trauerrede halten möchte.

- Verständigen Sie Banken, Sparkassen oder das Postscheckamt, bei denen der Verstorbene ein Konto hatte. Sofern keine Kontovollmacht durch einen Angehörigen bestand, sind Zahlungsanweisungen nur dann möglich, wenn der Betreffende einen Erbschein des zuständigen Notariats vorlegt. In der Praxis jedoch begleichen die meisten Banken die anfallenden Beerdigungskosten zu Lasten des Kontos des Verstorbenen, sofern die Auslagen durch Originalrechnungen nachgewiesen werden.
- Weiterhin ist zu prüfen, ob Änderungs- oder Kündigungsmittelungen an den Wohnungsvermieter sowie für den Bezug von Strom, Gas, Wasser oder sonstige Verpflichtungen des Verstorbenen (Zeitungsabonnement, Amtsblatt, Buchclub usw.) erforderlich sind.



**Klaus Lehmann**  
**Steinbildhauermeister**  
staatl. gepr. Betriebswirt d. Hw.

---

**GRABMALE**

Rainwiesen 31  
Industriegebiet  
Schießtal  
71686 Remseck  
Telefon: (0 71 41) 29 10 73  
Telefax: (0 71 41) 29 10 74

*Ihr Steinmetz  
in Remseck*



**E**s empfiehlt sich, zu Lebzeiten seine Angelegenheiten rechtzeitig und umsichtig zu ordnen.

Dies sollte insbesondere dann geschehen, wenn man als Einzelperson lebt und kinderlos ist oder unverheiratet mit einem Partner zusammenlebt.

Alleinstehenden ist zu raten, Namen und Anschriften von zu benachrichtigenden Verwandten und Bekannten sowie andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen in der Wohnung zu hinterlegen.

Ein notariell beurkundetes Testament ist insbesondere in den Fällen ratsam, in denen der Verstorbene Grundbesitz oder nicht nur geringfügiges Vermögen hinterlässt.

Damit ist sichergestellt, dass der Nachlass auch demjenigen zukommt, den der Erblasser zu Lebzeiten begünstigen wollte.



Friedhof Aldingen

# Nachlassregelung

## Testament – gesetzliche Erbfolge

Ist ein Testament nicht vorhanden, gilt die gesetzliche Erbfolge.

Danach gilt grundsätzlich, dass der Verstorbene von seinem Ehegatten und seinen Kindern jeweils zur Hälfte beerbt wird,

sofern die Ehegatten im gesetzlichen Güterstand lebten (Zugewinnngemeinschaft).

## Der Gang zum Notar

Bevor aber hier vielleicht die falschen Weichen gestellt werden, empfiehlt sich der Gang zu einem Notar.

Wird im Nachlass ein handgeschriebenes Testament mit Datum und Unterschrift des Erblassers gefunden, ist dies umgehend von den Angehörigen dem zuständigen Notariat auszuhändigen.

Hofmann & Franz

**H.F.S. Remseck GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft

### Vorsorge

- Testamentsberatung
- VermögensTransferPlan
- Unternehmensnachfolge
- Erbschaftsteuerplanung

### Nachsorge

- Erbenberatung
- Erbauseinandersetzung
- Testamentsvollstreckung
- Erbschaftsteuererklärung
- Einkommensteuererklärung des/der Verstorbenen

### Thomas Hofmann

Steuerberater

### Heike Franz

Steuerberaterin

Rotweg 21, 71686 Remseck-Hochberg  
Telefon (0 71 46) 87 77-0, Telefax (0 71 46) 87 77-20  
info@hfs-remseck.de; www.hfs-remseck.de

## Rechtsanwälte

# Alexandra Fuchs-Kammerer und Thomas Traeger

vertretungsberechtigt an allen Amts-, Land- und  
Oberlandesgerichten

- Testament und Erbvertrag
- Pflichtteil
- Erbauseinandersetzung
- Testamentsvollstreckung
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht

**Neckarkanalstraße 112 · 71686 Remseck**  
**Tel.: 0 71 46/28 29 72 · Fax: 0 71 46/28 29 73**



## Remseck am Neckar: Sieben Friedhöfe in fünf Ortsteilen

**D**ie Stadt Remseck am Neckar verwaltet insgesamt sieben Friedhöfe in den fünf alten Ortsteilen.

Die Fläche aller Friedhöfe entspricht in der Summe knapp 7 Hektar. Die Friedhöfe befinden sich in den alten Ortsteilen **Aldingen, Hochberg, Hochdorf, Neckarrens und Neckargröningen** (s. Seite 18).

Der neue Ortsteil **Pattonville** verfügt über keinen eigenen Friedhof. Einwohnern aus Pattonville steht der Friedhof in Aldingen offen. Gerne können sie sich an das Friedhofsamt der Stadt Remseck wenden (071 46/2 89-6 10). Oder sie kontaktieren die Friedhofsverwaltungen in Kornwestheim, Telefon: 071 54/2 02-2 94 oder Ludwigsburg, Telefon: 071 41/9 10-32 22.

Alle sieben **Remsecker Friedhöfe** werden vor Ort von zwei Mitarbeitern der Stadt betreut. Neben der Durchführung von Bestatungen erfüllen sie zahlreiche Pflegearbeiten an den Grünflächen sowie Wartungs- und Unterhaltungsarbeiten. Nicht zu vergessen den geregelten Winterdienst, der auch an Sonn- und Feiertagen wahrgenommen wird.

Die Mitarbeiter der Stadt Remseck vergeben die Bestattungstermine, organisieren die Arbeits- und Einsatzplanung, führen und ergänzen die Grabbücher, pflegen die computergestützte Friedhofsdatei und die Friedhofspläne und natürlich betreuen und beraten sie unsere Bürgerinnen und Bürger.

Grundlage für alle Angelegenheiten des Friedhofswesens ist die **Friedhofssatzung** der Stadt Remseck. Darüber hinaus gilt für die Benutzung der Remsecker Friedhöfe

und der dortigen Einrichtungen und Anlagen die entsprechende **Gebührenordnung** zur Friedhofssatzung.

Die Remsecker Friedhofsgebühren sind recht hoch, dies ist jedoch der Tatsache geschuldet, dass die Stadt sieben aktive Friedhöfe in fünf Ortsteilen unterhält und in der Vergangenheit drei neue Aussegnungshallen finanziert wurden. Seit der letzten Gebührenerhöhung 2004 wird nun ein Kostendeckungsgrad von knapp 60 Prozent erreicht.



Neuer Friedhof Hochdorf



# stein design. GRABMALE



Gebrüder Unkauf GmbH Voithstraße 30 am Ostfriedhof  
71640 Ludwigsburg - Obweil Telefon: 07141 / 861962  
Internet: [www.stein-design-unkauf.de](http://www.stein-design-unkauf.de)

## Wir bieten Ihnen:

Eine freundliche kompetente Beratung. Erstklassige handwerkliche Arbeiten. Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Entfernung des Grabmals bei einer Bestattung. Anbringen von weiteren Schriften, Reparaturen und Reinigungsarbeiten.



Besuchen Sie unsere umfangreiche Ausstellung mit vorgefertigten Grabmalen, Liegeplatten, Abdeckungen und Grabeinfassungen in allen gängigen Natursteinarten.

# STEINMETZGESCHÄFT BÄSSLER

Grabmale  
Natursteinarbeiten  
Gartenzubehör  
aus Naturstein



Bismarckstraße 10  
71409 Schwaikheim  
Tel.: 0 71 95/5 16 35  
Fax: 0 71 95/5 77 95

[www.steinmetz-baessler.de](http://www.steinmetz-baessler.de)

E-Mail: [kontakt@steinmetz-baessler.de](mailto:kontakt@steinmetz-baessler.de)

# DAS INDIVIDUELL GESTALTETE GRABMAL



VON IHREM  
STEINBILDHAUERMEISTER

# HARTMUT KOSER

FRIEDHOFSTRASSE 1  
70806 **KORNWESTHEIM**  
TEL. 0 71 54 - 65 31  
FAX 0 71 54 - 27 9 27

TURMSTRASSE 3  
71636 **LB-PFLUGFELDEN**  
TEL. 0 71 41 - 46 11 66

MOBIL 0172 - 92 52 701



**Remseck am Neckar**  
Große Kreisstadt

## Remseck am Neckar: Sieben Friedhöfe in fünf Ortsteilen

Friedhofssatzung und Gebührenordnung gelten in dieser Form seit dem 6. April 2004 und sind bei der Friedhofsverwaltung erhältlich:

**Friedhofsverwaltung der Stadt  
Remseck am Neckar  
Verwaltungssitz Hochberg  
Neckaraue 9  
71686 Remseck  
Tel.: 0 71 46 / 2 89-6 10  
E-Mail: woern@remseck.de**

Dort erhalten Sie u.a. Auskünfte über

- die verschiedenen Bestattungsarten (Reihen- oder Wahlgräber)
- die Friedhofsgebühren, die von der Bestattungsform abhängen
- die vorhandene Infrastruktur (Leichenhalle, Feierhalle, Aussegnungshalle)
- die Gestaltung von Grabmalern



Friedhof Hochberg

## Die verschiedenen Formen der Bestattung

**D**ie Entscheidung über eine Bestattungsform und die Art der Grabstätte ist nicht nur in Bezug auf die Kosten wichtig. Schließlich gilt es, für die unterschiedlichen Grabarten auch die verschieden langen gesetzlichen Ruhezeiten zu bedenken, die nur teilweise verlängert werden können.

In Remseck wird generell zwischen Wahlgräbern (25 Jahre gesetzliche Ruhezeit des Erstbestatteten) und Reihengräbern (20 Jahre gesetzliche Ruhezeit) unterschieden, wobei Reihengräber günstiger als Wahlgräber sind. Urnenbestattungen wiederum sind günstiger als Erdbestattungen. Die aktuellen Gebühren erhalten Sie beim Friedhofsamt (Telefon: 0 71 46/2 89-6 10, E-Mail: woern@remseck.de) oder unter [www.remseck.de](http://www.remseck.de) (Stadtrecht).

### Grabtypen in Remseck am Neckar:

#### Wahlgrab für Erdbestattung

Mit freier Auswahl im Wahlgrabfeld  
Als Einzelgrab  
Als Doppelgrab  
Für 25 Jahre mit Verlängerung

#### Wahlgrab für Urnenbestattung

Für bis zu vier Urnen  
Entweder als Erdbestattung (Grabstelle)  
oder in einer Urnennische (Kolumbarium)  
Für 20 Jahre als einfache Urnennische  
ohne Verlängerung  
Für 25 Jahre mit zwei  
Urnen und  
Verlängerung

**Reihengrab für Erdbestattung**  
Laufzeit 20 Jahre  
Keine Verlängerung  
Nur Einzelbestattung

#### Reihengrab für Urnenbestattung

Größe wie Urnenwahlgrab, aber im Reihengrabfeld  
Für 20 Jahre  
Entweder als Erdbestattung (Grabstelle)  
oder in einer Urnennische



Neuer Friedhof Neckarrems

(Kolumbarium)  
oder auf dem anonymen Urnengräberfeld  
(nur in Neckarrems)

Inhaber Helmut Raible	<b>GÖLZ</b> BESTATTUNGEN
	
Bei einem Trauerfall zu Hause, im Krankenhaus oder auswärts bieten wir Ihnen Rat und Hilfe.	
Wir übernehmen für Sie: Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge • Erledigung sämtlicher Formalitäten	
Auf Wunsch Hausbesuch	
<b>Tel. (0 71 41) 87 11 22 • Fax (0 71 41) 8 16 32</b>	
Tag und Nacht erreichbar	
71638 Ludwigsburg Oststraße 62/Ecke Hindenburgstraße Parkplatz am Haus	<a href="http://www.bestattungen-goelz-raible.de">www.bestattungen-goelz-raible.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@bestattungen-goelz-raible.de">info@bestattungen-goelz-raible.de</a>



## Remsecks Friedhöfe auf einen Blick

# F

### Friedhof im Ortsteil Aldingen

#### Ludwigsburger Straße/Kornwestheimer Steige

Der Friedhof Aldingen verfügt über drei Friedhofsteile. Der neue Friedhofsteil besitzt ein Kolumbarium und eine Aussegnungshalle.

Gesamtfläche	ca. 23.700 m <sup>2</sup>
Bestattungen pro Jahr	ca. 47

Friedhof am Schulweg hat eine Gesamtfläche von 2.560 m<sup>2</sup> und eine offene Leichenhalle. Der neue Friedhof an der Schloßstraße ist mit 5.562 m<sup>2</sup> mehr als doppelt so groß. Dort befindet sich auch die Aussegnungshalle.

Gesamtfläche	ca. 8.000 m <sup>2</sup>
beider Friedhöfe	ca. 13
Bestattungen pro Jahr	ca. 13

### Friedhof im Ortsteil Neckargröningen

#### Friedhofstraße/Eichendorffstraße

Auf dem Friedhof Neckargröningen gibt es ein Aussegnungsgebäude mit überdachtem Wetterschutz ohne Sitzplätze.

Gesamtfläche	ca. 8.000 m <sup>2</sup>
Bestattungen pro Jahr	ca. 18

### Friedhof im Ortsteil Hochberg

#### Haldenstraße

Der Friedhof Hochberg liegt mitten im Ort und hat eine kleine Feierhalle sowie ein Kolumbarium.

Gesamtfläche	ca. 4.500 m <sup>2</sup>
Bestattungen pro Jahr	ca. 15



Friedhof in Neckargröningen

### Friedhöfe im Ortsteil Neckarrems

#### Kirchgasse (Alter Friedhof)

#### Marbacher Straße (Neuer Friedhof)

Im Ortsteil Neckarrems befinden sich der alte und der neue Friedhof Neckarrems. Der alte Friedhof liegt mitten im Ortskern direkt an der ev. Michael-Sebastians-Kirche und umfasst 2.068 m<sup>2</sup>. Der neue Friedhof befindet sich außerhalb der Ortslage an der Straße in Richtung Hochberg und hat eine neue Aussegnungshalle und zwei Kolumbarien. Er umfasst 22.641 m<sup>2</sup>.

Gesamtfläche	ca. 24.700 m <sup>2</sup>
beider Friedhöfe	ca. 31
Bestattungen pro Jahr	ca. 31

# WERKE FÜR DIE EWIGKEIT BERTELE & SOHN NATURSTEINE

Sie haben einen lieben Angehörigen zu Grabe getragen, erfüllt von Trauer und Schmerz.

Wir helfen Ihnen, ein würdiges Andenken zu schaffen. Eine Erinnerung als Ausdruck Ihrer Liebe und Wertschätzung, die dem Verstorbenen entspricht: ein Grabmal aus Naturstein – Symbol unvergänglicher Verbundenheit.

In unserer Werkstatt können Sie aus über 200 unterschiedlichsten Grabmalen in allen Preisklassen auswählen. Gerne entwerfen und gestalten wir zusammen mit Ihnen auch ganz individuelle Gedenksteine.

Durch unsere technische Ausstattung und unser Lager an Rohmaterial können wir ganz individuelle Grabmale für Sie herstellen.

Für uns ist es selbstverständlich, Ihnen zur Seite zu stehen.

Sprechen Sie mit uns – wir nehmen uns Zeit für Sie!



Bertele & Sohn Natursteine GmbH  
Kirchenweinbergstraße 75 · 71672 Marbach a.N.  
Tel. 0 71 44 – 53 27  
info@natursteine-bertele.de  
www.natursteine-bertele.de

# WERKE FÜR DIE EWIGKEIT



## IN DER TRAUER LEBT DIE LIEBE WEITER

Jeder Mensch ist einzigartig in seiner Persönlichkeit.  
Ein einzigartiges Symbol für unvergängliche Verbundenheit.  
Wir helfen Ihnen, ein würdiges Andenken zu schaffen, das dem Wesen des Verstorbenen entspricht.



WERKE FÜR DIE EWIGKEIT  
**BERTELE & SOHN**  
NATURSTEINE

Kirchenweinbergstraße 75 71672 Marbach a.N.  
Tel. 0 71 44 - 53 27 Fax 0 71 44 - 1 26 69  
E-mail: info@Natursteine-Bertele.de



## Jüdischer Friedhof in Remseck-Hochberg

**E**in Kulturdenkmal von besonderem Rang ist der jüdische Friedhof außerhalb des Ortsteils Hochberg, am Hang über dem Neckar.

Sein ältester Teil stammt aus dem Jahre 1795, Erweiterungen folgten 1812 und 1826. Er diente insbesondere den jüdischen Gemeinden Hochbergs und Aldingens als Begräbnisplatz.

Vereinzel fanden aber auch Verstorbene der Umgebung in Hochberg ihre Ruhestätte, so vor allem aus Stuttgart, Cannstatt und Ludwigsburg. Hin und wieder suchen auch heute noch Nachfahren den ummauerten Platz unter hohen Bäumen auf.

Und sie sind erstaunt, wenn sie in Remseck auf Anhieb Auskunft und Orientierung erhalten.

### Wissenschaftlich dokumentiert

Denn der jüdische Friedhof Hochberg ist bis in seine Einzelheiten wissenschaftlich erforscht. Und das kam so: Weil die Abschilferung des weichen Sandsteines rasch

fortschreitet, ließ die damalige Gemeinde Remseck bereits 1982 eine Foto-Dokumentation erstellen.

Die Theologin Ulrike Sill erfasste dann in den Jahren 1992 bis 1998 sämtliche 246 Grabsteine und Fragmente, hielt die Inschriften fest und fertigte Übersetzungen aus dem Hebräischen an.

Insbesondere bei diesem Unterfangen stand ihr Gil Hüttenmeister zur Seite, ein führender Judaist der Universität Tübingen. Durch Verwitterung bereits Verlorengegangenes ließ sich in vielen Fällen per Aktensstudium ergänzen.



Jüdischer Friedhof Remseck-Hochberg

### Geschichte der jüdischen Familien

Die Stadt Remseck hat dann im Jahre 2003 diese 300 Seiten starke Dokumentation im Druck herausgebracht.

Gertrud Bolay, ehemals Schulleiterin in Hochberg, hat zudem die Geschichte der jüdischen Familien erforscht und herausgegeben, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben.

Der jüdische Friedhof Hochberg ist heute im Besitz der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden-Württemberg.

Nachdem die jüdischen Gemeinden Aldingens und Hochbergs bereits 1872 und 1914 aufgelöst waren, wurde er noch bis 1925 belegt.

### Besichtigung

Der Friedhof kann nach Anmeldung (Tel. 0 71 46 / 81 03 75) besichtigt werden, männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

Eduard Theiner, Stadtarchivar

## Tierbestattungen



iele Menschen haben das Bedürfnis, auch ihr liebgewonnenes Haustier würdevoll zu bestatten.

Dies ist seit 2003 auf dem Tierfriedhof innerhalb des Friedhofs **Kornwestheim** möglich.

Dieser befindet sich in der Aldinger Straße und ist bundesweit der einzige Tierfriedhof innerhalb eines klassischen Friedhofs.

Auskünfte, auch über die Kosten, die in der Tierfriedhofsordnung geregelt sind und von der Größe des Tieres und des Grabes abhängen, erteilt die

**Friedhofsverwaltung Kornwestheim**  
unter Telefon: 0 71 54 / 2 02-2 94 oder  
01 72 / 7 13 36 49.

Für Remseck gibt es keinen Auswärtigenzuschlag.

„Meistens  
belehrt erst  
der Verlust uns  
über den Wert  
der Dinge.“

(Schopenhauer)



# »Wenn die Zeit gekommen ist ...

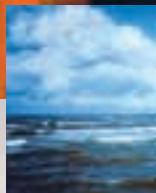
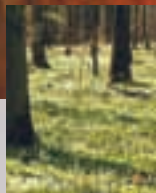
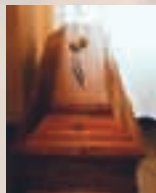
...sich Gedanken zu machen«.

Alles hat seine Zeit. Das Leben genauso, wie das Sterben.

Irgendwann ist es an der Zeit, diesem Unvermeidlichen ins Auge zu blicken.

Auch wenn es schwer fällt – sprechen Sie rechtzeitig darüber.

Wenn sie eine Beratung oder weitere Informationen darüber wünschen, stehen wir für Sie bereit.



## »Tag und Nacht sind wir für Sie erreichbar«

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Friedwald
- Wiesenbestattung
- Baumbestattung
- Felsbestattung

Ivancic Bestattungsinstitut  
Franc und Georg Ivancic  
Stammhaus  
Neckarstraße 30  
71686 Remseck  
Tel. (071 46) 77 37  
Fax (071 46) 2 02 60

Filiale Ludwigsburg Mitte  
Ecke Harteneck-/Rosenstraße  
(Klinikum Ludwigsburg)  
Tel. (071 41) 89 98 00  
Fax (071 41) 89 98 04

Filiale Ludwigsburg Pflugfelden  
Erwin-Bälz-Straße 3  
71636 Ludwigsburg  
Tel. (071 41) 45 97 77  
Fax (071 41) 45 97 79  
  
bestatter-ivancic@z.zgs.de

